

SEN1

D



EINBAUANLEITUNG UND GARANTIEKARTE SENSO



Die intelligente Armatur mit
elektronischem Infrarot Sensor



Elektronische Sensor Waschtisch-Armatur

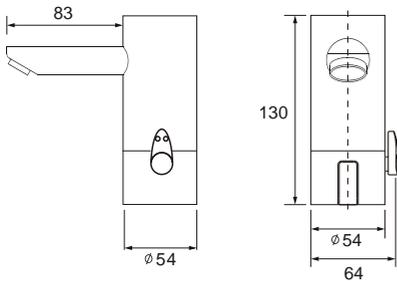
Batteriebetrieben (Batterien nicht im Lieferumfang enthalten)

Die Armatur verfügt über einen Infrarotsensor und einen Microcontroller.

Sämtliche elektronische und mechanische Bauteile befinden sich innerhalb der Armatur und somit oberhalb des Waschtisches. Dadurch ist die Montage und Wartung leicht ausführbar. Lediglich der Batteriekasten wird unterhalb des Waschtisches montiert. Die Einstellung der Wassertemperatur erfolgt über den rechts an der Armatur befindlichen Einstellgriff (Mischbatteriegriff).

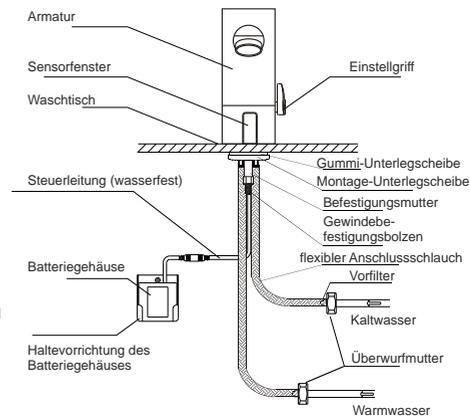
Die Armatur ist für eine Nutzung in Hotels, Bürogebäuden und öffentlichen Gebäuden sowie für den privaten Gebrauch geeignet. Betrieben wird die Sensor-Armatur über vier MIGNON-Alkali-Batterien „AA“ (DC6V), deren Lebensdauer bei ca. 1 Jahr liegt. (Keine Akkus verwenden)

Maßzeichnung / Technische Daten



Stellen Sie für den Einbau der Armatur sicher, dass das Hahnloch ausreichend groß ist. Der Mindestdurchmesser des Lochs muss 30 mm betragen.

Maximaler Wasserdurchfluss
5 – 8 l/min. (bei 4 bar Wasserdruck) bei Anschluss der Armatur an Kalt- und Warmwasser.



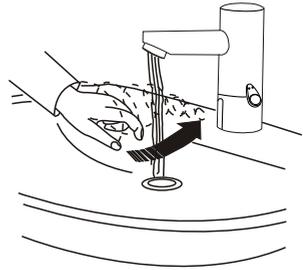
Montagewerkzeuge

- Gabelschlüssel oder Steckschlüssel (13 mm) zur Verschraubung der Befestigungsmutter
- Gabelschlüssel (19 mm) zum Anschluss der flexiblen Anschluss-Schläuche an die Eckventile
- Wasserpumpenzange

Schritt 6

Montieren Sie den Halter für den Batteriekasten an geeigneter Stelle. Legen Sie die Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten) in den Batteriekasten ein. Drehen Sie nun die Wasserzufuhr wieder auf. Stellen Sie die Armatur an [Halten Sie hierzu Ihre Hand in den Auslösebereich des Infrarotstrahls (unter den Strahlregler)] und prüfen Sie, ob alle Verbindungen dicht sind.

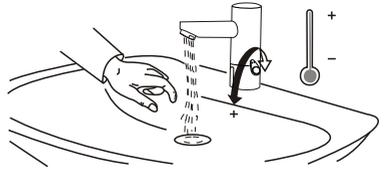
Einzelheiten zur Einstellung des Auslöseabstands finden Sie unter dem Punkt „Einstellen des Auslöseabstand“.



Schritt 7

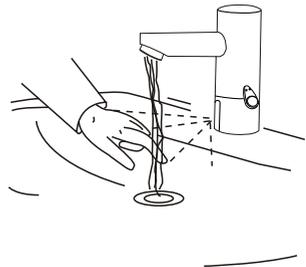
Einstellung und Wahl der Wassertemperatur:

Die Wassertemperatur kann über den Mischbatteriegriff eingestellt und geregelt werden.



Betrieb

Halten Sie Ihre Hand in den Auslösebereich des Infrarotstrahls (unter den Strahlregler). Der Infrarotstrahl wird zum Sensorempfänger reflektiert, das Magnetventil öffnet sich und Wasser tritt automatisch aus. Die Armatur schließt wieder, wenn die Hand zurückgezogen wird.

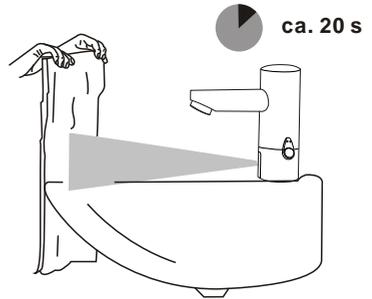


Einstellen des Auslöseabstand

- 1.) Der Sensor beginnt mit der Einstellung des Auslöseabstands 4 – 5 s nach dem Einschalten des Stroms. Es folgen 8 s Einstellzeit, während denen sich das Magnetventil zweimal selbständig automatisch aktiviert. Dabei stellt sich der Sensor auf die Werkseinstellung ein und nach weiteren 2 s ist die Armatur betriebsbereit.

Die Werkseinstellung der Auslöseabstandes beträgt ca. 15 cm. Sollten Sie einen anderen Abstand wünschen, befolgen Sie bitte nachfolgende Anweisungen:

- 2.) Zur Einstellung halten Sie ein weißes Handtuch oder ein weißes Blatt Papier bereit.
 - a) Die Armatur muss als erstes von der Stromzufuhr getrennt werden.
 - b) Anschließend stellen Sie die Stromzufuhr wieder her.
 - c) Während der Indikator leuchtet, halten Sie ein weißes Handtuch oder ein weißes Blatt Papier in der Entfernung vor die Armatur, in der der Sensor reagieren soll. Entfernen Sie die gewählte Einstellhilfe erst dann, wenn der Indikator dunkel wird. Der gesamte Einstellvorgang ist nach ca. 20 s abgeschlossen.

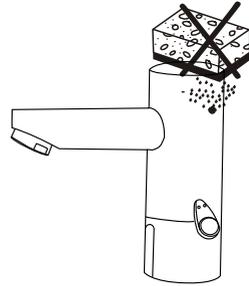


Reinigung und Wartung

Reinigung der Chromoberfläche

Sanitärarmaturen bedürfen einer besonderen Pflege. Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- 1.) Die Chrom-Oberflächen sind besonders empfindlich gegen kalklösende, säurehaltige und scheuernde Reinigungsmittel.
- 2.) Reinigen Sie Ihre Armatur regelmäßig nur mit klarem Wasser und einem weichen Tuch oder einem Leder.
- 3.) Wir empfehlen außerdem eine regelmäßige Reinigung des Luftsprudlers.



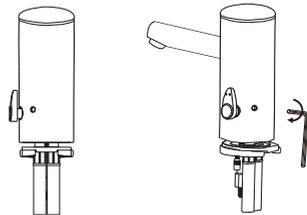
Reinigung der Siebe

Schließen Sie die Eckventile bzw. sperren Sie die gesamte Wasserzufuhr (warm und kalt) ab.
Lösen Sie nun die Überwurfmutter vom Eckventil und nehmen Sie das Sieb heraus.
Reinigen Sie dann das Sieb mit Wasser und einer weichen Bürste.

Reinigung des Magnetventils:

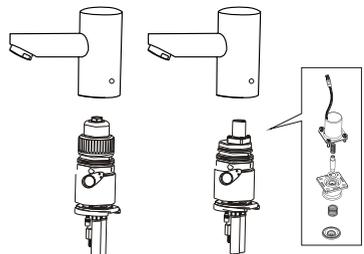
Schritt 1

Schließen Sie die Eckventile, bzw. sperren Sie die gesamte Wasserzufuhr (warm und kalt) ab. Lösen Sie die Innensechskant-Schraube (durch Eindrehen der Schraube in den Armaturenkörper), auf der Rückseite an der Armatur und nehmen Sie die Armaturenabdeckung ab.



Schritt 2

Entfernen Sie die Kunststoff-Schutzkappe. Schrauben Sie den Ventilkopf mit einem Kreuz-Schraubendreher ab, nehmen Sie die Membran und die Membranhalterung heraus. Reinigen Sie das kleine Loch in der Membranhalterung, unter zu Hilfenahme z.B. einer kleinen Nadel, unter fließendem Wasser. Anschließend bauen Sie die Armatur gemäß den vorherigen Schritten wieder zusammen. Gehen Sie hierbei sehr vorsichtig vor.



Batteriewechsel

- a.) Die Anzeigelampe blinkt dreimal in der Sekunde, wenn die Batterie leer ist und der Sensor nicht mehr funktioniert.
- b.) Wechseln Sie die Batterien rechtzeitig, wenn der Anzeiger blinkt.
- c.) Verwenden Sie nur MIGNON-Alkali-Batterien „AA“ (DC6V). Es werden 4 Stück benötigt. Die neuen Batterien können nicht mit den alten zusammen verwendet werden.
- d.) Legen Sie die neuen Batterien in das Batteriegehäuse. Beachten Sie hierbei die Pol-Angaben (+ und "-").

Fehlersuche

1. Problem: Die Armatur schaltet sich einfach ein und das Wasser hört nicht auf zu laufen.

Möglichkeit: Der Sensor wird durch den Waschtisch oder andere Gegenstände ausgelöst.

Lösung: Stellen Sie einen kürzeren Auslöseabstand ein.

2. Problem: Der Sensor funktioniert, es kommt aber kein Wasser aus der Armatur.

Signal: Das Öffnen und Schließen des Magnetventils ist hörbar.

Möglichkeit: Niedriger Batteriestatus.

Lösung: Wechseln Sie die Batterien.

3. Problem: Das Wasser fließt nur sehr langsam.

Möglichkeit: Die Eckventile sind nicht vollständig geöffnet.

Lösung: Öffnen Sie die Eckventil vollständig.

Möglichkeit: Die Siebe in den Anschlussschläuchen sind durch Schmutz verstopft.

Lösung: Nehmen Sie das Sieb heraus und reinigen Sie es. Tauschen Sie das Sieb gegebenenfalls aus.

Möglichkeit: Der Luftsprudler ist durch Schmutz verstopft.

Lösung: Nehmen Sie den Luftsprudler heraus und reinigen Sie ihn. Tauschen Sie den Luftsprudler gegebenenfalls aus.

4. Problem: Die Anzeige blinkt immer, wenn die Armatur in Betrieb ist.

Möglichkeit: Niedriger Batteriestatus.

Lösung: Wechseln Sie die Batterien.

5. Problem: Die Wassertemperatur ist zu warm oder zu kalt.

Möglichkeit: Das Eckventil ist nicht richtig eingestellt.

Lösung: Stellen Sie das Eckventil ein.

Möglichkeit: Die Mischbatterie der Armatur ist nicht richtig eingestellt.

Lösung: Ändern Sie die Wassertemperatur durch Drehen des Griffs an der Armatur.

6. Problem: Wasser fließt unaufhörlich oder es tropft nach Benutzung.

Möglichkeit: Die Armatur ist defekt.

Lösung: Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort.

Achtung

1. Das Produkt ist mit elektronischen Präzisionskomponenten und einem Magnetventil ausgestattet. Gewaltsames Klopfen auf oder gegen die Armatur kann zu Schäden führen und somit zu Fehlfunktionen führen.

2. Beachten Sie insbesondere, dass die Abdeckung des Sensorfensters nicht beschädigt wird, dadurch kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Qualitätsgarantie

Die folgenden Punkte sind durch unsere Qualitätsgarantie nicht gedeckt:

1. Beschädigungen aufgrund falscher Nutzung und Wartung oder aufgrund einer Verwendung in dunkler Umgebung.

2. Beschädigungen aufgrund falschen Transports, oder falscher Installation.

3. Beschädigungen durch Nutzung unzulässiger Flüssigkeit, wie Säuren oder Laugen.

Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre bei Vorlage der Garantiekarte zusammen mit dem Kaufbeleg. (Es gelten die Bedingungen, wie in der Garantiekarte beschrieben)



Garantie

Die Conmetall GmbH & Co. KG Celle leistet für von Ihr gelieferte Sanitärarmaturen Gewähr nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistungsfrist beträgt danach 24 Monate, gerechnet vom Tage der Übergabe des Kaufgegenstandes.

Über die gesetzliche Gewährleistung hinaus gewährt die Firma Conmetall GmbH & Co. KG bei Vorlage dieser Garantiekarte zusammen mit der Kaufrechnung auf Sanitärarmaturen Garantie zu folgenden Bedingungen:

1. Von der Garantie umfasst sind alle Sanitärarmaturen. Ausgenommen sind Verschleißteile wie Kartuschen, Dichtungen und ähnliches, vergoldete oder farbige Oberflächen.

Ausgenommen von der Garantie sind Sanitärarmaturen, die durch unsachgemäße Montage oder durch Nichtbeachtung der beigefügten Pflegehinweise entstanden sind. Den Nachweis dafür, dass die Garantie zu leisten ist und kein Ausnahmefall vorliegt, hat der Käufer zu führen.

2. Nach der Wahl der Conmetall GmbH & Co. KG werden gleichwertige Ersatzteile im Austausch geliefert oder die komplette Armatur gegen eine gleichwertige ausgetauscht. Die Firma Conmetall GmbH & Co. KG übernimmt keine Installationsarbeiten, desgleichen keine über die Austauschleistung hinausgehenden Zahlungen.

3. Die Gesamtgarantiezeit, einschließlich der gesetzlichen Gewährleistungsfrist, beträgt 5 Jahre.

Pflegeanleitung:

Sanitär-Armaturen bedürfen einer besonderen Pflege. Beachten Sie bitte Folgende Hinweise:

Verchromte Oberflächen:

sind empfindlich gegen kalklösende Mittel, säurehaltige Putzmittel und alle Arten von Scheuermitteln.

Pflege:

Bei leichter Verschmutzung Reinigung mit Seifenwasser, mit einem weichen Tuch nachpolieren. Kalkablagerung mit Haushaltsessig entfernen.

Vergoldete Oberflächen:

sind besonders empfindlich gegen Scheuermittel.

Pflege:

Reinigen wie verchromte Oberflächen. Leichtes Nachpolieren mit einem Silber-Poliertuch bringt neuen Glanz.

Farbige Oberflächen:

Die Oberflächen dieser Armaturen sind mit einem Spezial-Einbrennlack versiegelt. Auf keinen Fall mit scheuernden, ätzenden oder alkoholhaltigen Mitteln reinigen.

Pflege:

Nur mit kaltem Wasser und weichem Tuch oder Leder reinigen.

Bei Nichtbeachtung der Pflegeanleitung muß mit Oberflächenschäden, besonders bei vergoldeten und farbigen Armaturen gerechnet werden. Garantieansprüche können dann nicht geltend gemacht werden.

Betriebsbedingungen

Heißwassertemperatur max. 80° Celsius

Prüfdruck max. 16 bar

Betriebsdruck max. 10 bar

Haltdruck für Brauseumstellung min. 0,8 bar

(Zur Einhaltung der Geräuschwerte nach DIN 4109 sind bei höheren Drücken als 6 bar Druckminderer in die Hauptleitung einzubauen).

Technische Änderungen vorbehalten.